

Das Gebiet

Im nördlichen Teil des Biosphärenreservats „Flusslandschaft Elbe“ befindet sich die „Halboffene Weidelandschaft Sudeniederung“. Auf rund 225 ha zusammenhängender Weideflächen grasen Heckrinder und Koniks, die von einem bio-zertifizierten Betrieb betreut werden. Weitere Betriebe halten das nahezu ausgestorbene Schwarzbunte Niederungsgrind, das Deutsche Shorthorn-Rind und Salers.

Eingebettet ist die Sudeniederung in die „Arche-Region Flusslandschaft Elbe“ in der Grenzregion Niedersachsen und Mecklenburg-Vorpommern. Derzeit werden in der Arche-Region von fast 150 Landwirten und Hobbytierhaltern 88 alte und bedrohte Nutztierassen mit mehr als 3.000 Tieren gehalten.

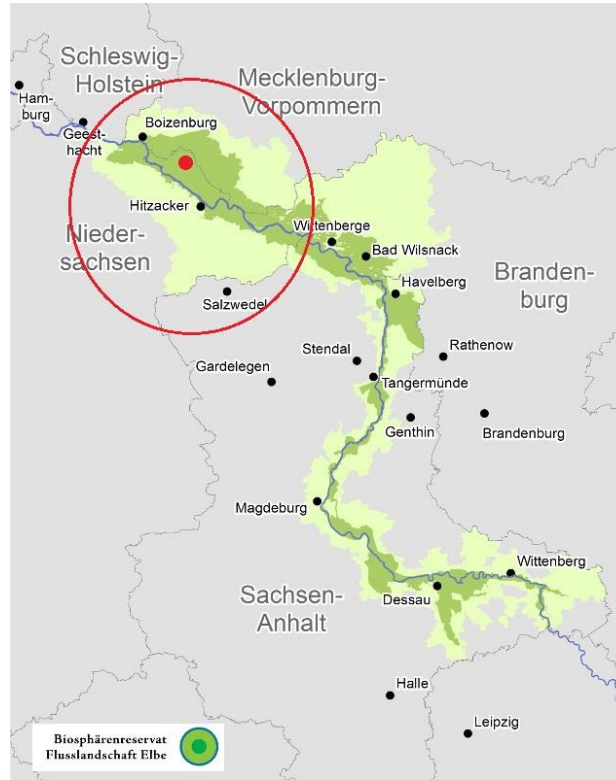
Impressum

Text und Layout: Gerd Bauschmann

Fotos: Antje Feldmann, Hartmut Heckenroth, Archiv VSW

Herausgeber: Weidewelt e. V. – Verein für naturschutzkonforme Landnutzung durch Beweidung

Jahnstraße 3
D-35580 Wetzlar
© Wetzlar 2020



- UNESCO-Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe
- Biosphärenregion (schließt jeweils angrenzende Gebiete der beteiligten Landkreise mit ein)
- Arche-Region
- Sudewiesen

In der „Halboffenen Weidelandschaft Sudeniederung“ finden sich alle Elemente der Biologischen Vielfalt: Auf Landschaftsebene eine Vielzahl von Lebensräumen von Gewässern bis Binnendünen, auf Artenebene ein Reichtum mit rund 250 Vogel- und 1300 Gefäßpflanzenarten und auf genetischer Ebene eine Vielfalt von bedrohten Nutztierassen.



2020/21

Halboffene Weidelandschaft Sudeniederung in der Arche-Region Flusslandschaft Elbe

Nutztierassen im Einsatz für die Biologische Vielfalt



Vogelarten



Mehr als 100 **Weißstorch**-paare brüten im Biosphärenreservat Niedersächsische Elbtalauen.

Kiebitz, Graureiher und Brachvogel leben in den Feuchtgebieten der Flusslandschaft Elbe.



Neuntöter und Sperbergrasmücke bewohnen die zahlreichen Feldhecken.

Die Dünen sind Lebensraum von **Heidelerche** und Ziegenmelker.



Alte Nutzierrassen



Das **Shorthorn-Rind** stammt ursprünglich aus England. Bereits um 1940 entwickelte

in Deutschland eine planmäßige Shorthorn-Zucht mit Schwerpunkt Schleswig-Holstein.

Das **Schwarzbunte Niederungsrind** entstand in den Niederungsgebieten der Niederlande, Norddeutschlands und Dänemarks.



Heute ist es durch die Einkreuzung von Holstein-Friesian-Rindern gefährdet.



Salers-Rinder gehören zu den ältesten Rinderrassen Frankreichs.

Sie stammen aus den vulkanischen Bergen des französischen Zentralmassivs.

Sudeniederung



Heckrinder und **Koniks** beweidern gemeinsam die Sudeniederung.

Die Weidetiere strukturieren durch ihren Verbiss die Vegetation, z. B. Gebüsche.



Die robusten Tiere bleiben auch im Winter draußen.

Bei Hochwässern werden höher gelegene Partien aufgesucht.

